

**Zeitschrift:** St. Galler Jahresmappe  
**Band:** 42 (1939)  
  
**Rubrik:** Der Bundesrat in St. Gallen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Bundespräsident Baumann*

bei einer Ansprache auf der Terrasse des Hotel Hecht in St.Gallen

## Der Bundesrat in St.Gallen

Am 23. April 1938, am Vorabend des Landsgemeindesonntags, war die Stadt St.Gallen der Schauplatz einer ebenso spontanen, als gewaltigen vaterländischen Kundgebung, die einen um so stärkeren Eindruck machte, als sie unverkennbar in einem inneren Zusammenhang mit den vorausgegangenen Ereignissen in Österreich stand. Auf die Kunde, daß Bundespräsident Baumann, begleitet von fünf seiner Kollegen, auf der Fahrt zur Trogener Landsgemeinde in St.Gallen eintreffen und im Hotel Hecht übernachten werde, strömte abends nach 8 Uhr eine mehrtausendköpfige Menge auf dem Marktplatz zusammen. Dort hatte sich auch die Stadtmusik aufgestellt, um die bundesrätlichen Gäste mit klangvollen Vorträgen zu begrüßen. Die Polizei besorgte den nicht leichten Ordnungsdienst in tadelloser Weise.

Als die Bundesräte in zwangloser Reihenfolge in Automobilen vor dem Hotel vorfuhren, wurden ihnen herzliche Ovationen zu Teil. Diese steigerten sich noch, als kurz darauf die Mitglieder der obersten Landesregierung, der gesamte st. gallische Regierungsrat und der Stadtammann von St.Gallen auf der Hotelterrasse erschienen und das Volk grüßten. Immer wieder wurden die Namen der einzelnen Bundesräte gerufen, bis endlich der Bundespräsident das Wort ergriff und in sichtlicher Bewegung eine kurze Ansprache an die st. gallische Bevölkerung richtete. Er dankte persönlich und im Namen seiner Kollegen für die unerwartete Kundgebung, welche die unerschütterliche treueidgenössische Gesinnung in der Ostschweiz beweise. Ein immer engerer Zusammenschluß sei in der heutigen Zeit notwendig. Bundespräsident Baumann schloß mit einem Hoch auf das Vaterland; die Menge stimmte begeistert ein und sang die von der Musik intonierte Nationalhymne. Während dieses patriotischen Aktes war die Aufführung im Stadttheater unterbrochen worden, und zahlreiche Besucher hatten sich ebenfalls unter das Menschengewühl auf der Straße gemischt, um die höchsten Magistraten der Eidgenossenschaft zu sehen und in der Gallusstadt willkommen zu heißen. So erneuerte St.Gallens Bevölkerung in ernster Zeit ihr Treuegelöbnis zum Bund und zur Demokratie. Fl.

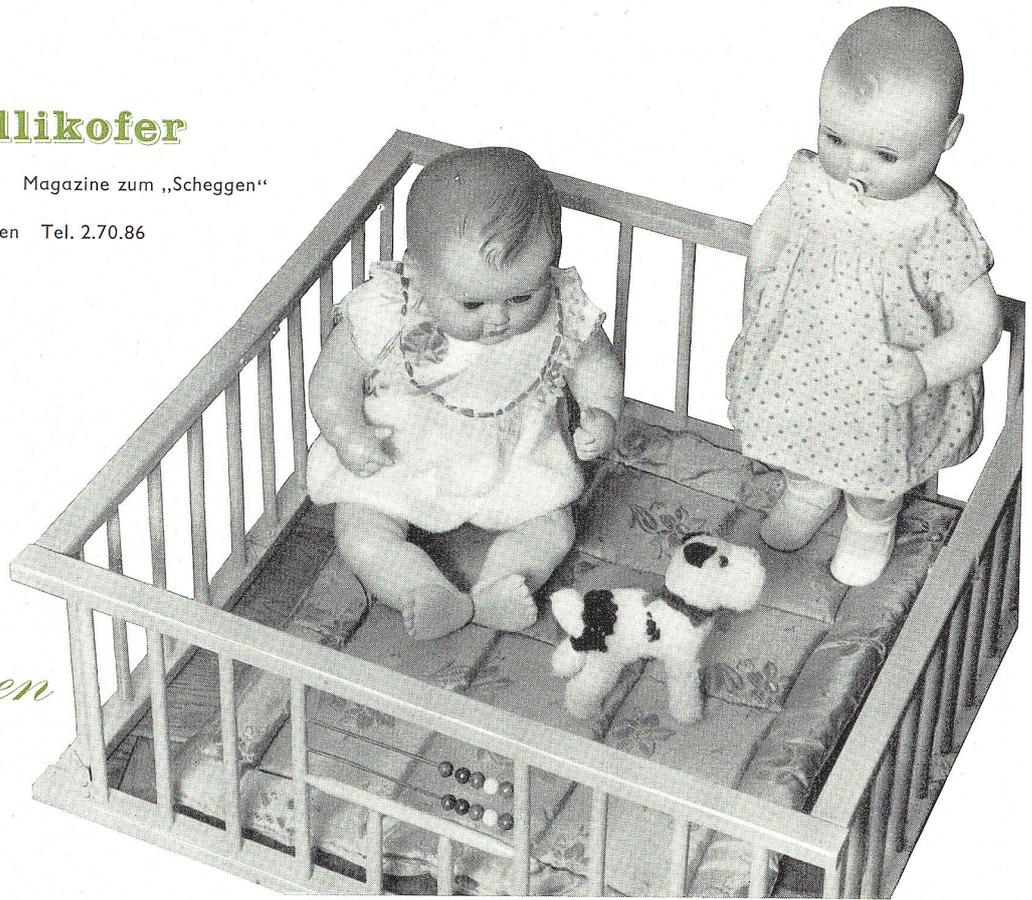


Foto Krüsi

**Heinrich Zollikofer**

Magazine zum „Scheggen“

Marktgasse 19 St.Gallen Tel. 2.70.86



*Spielwaren*

**Erstklassig in Qualität**

**Auswahl**

**Bedienung**

*Schub*  
**RUTISHAUSER**  *haus*  
**BISCHOFF**

St.Gallen Kugelgasse 3 Telephon 2.38.90

Gegründet 1854



Pavillon an der Gartenbau-Ausstellung 1938 in St.Gallen